

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Geleitwort der Stiftung trias	9
Vorwort	13
Teil I Forschungsfragestellung und Stand der Diskussionen	15
1 Grundlegungen: Wohnmorphologische Bestimmungen und theoriegeleitete Hypothesenbildung.	25
1.1 Das Netzwerk Wohngruppe.	32
1.2 Das integrierte Mehrgenerationenhaus.	35
1.3 Wohnformen im Alter und das Konzept des Sozialkapitals.	36
2 Perspektiven der Literatur	42
2.1 Leben und Wohnen im Alter – eine Pilotstudie.	42
2.2 Soziale Produktivität und Gesundheit – eine Studie von Morten Wahrendorf	49
2.3 Soziale Beziehungen und Lebenszufriedenheit – eine Studie von Margit Stein	55
2.4 Netzwerk: Soziales neu gestalten – eine Studie des CSI, ZEW und zze	60
3 Studiendesign	69
Teil II Empirie	73
4 Eine Demenz-Wohngemeinschaft	74
4.1 Design, Ziele und Status quo-Thesen der Befragung der Demenz-Wohngemeinschaft.	74
4.2 Akteure der Wohngemeinschaft für Demenzkranke	76
4.3 Charakteristika einer Demenz-Wohngruppe.	77
4.4 Beziehungsprozesse der Gegenseitigkeit in der Demenz-Wohngemeinschaft.	79
4.5 Rolle der Angehörigen	86
4.6 Dichotomie: Betreuung im Zuhause versus Versorgung im Heim	92
4.7 Kultur des Sterbens	95
4.8 Zugangswege zum Wohngruppenkonzept	97
4.9 Ergebnisse und Interventionsperspektiven	99

5	Eine Multiple-Sklerose-Wohngemeinschaft	102
5.1	Design, Ziele und Status quo-Thesen der Befragung der MS-Wohngemeinschaft	102
5.2	Akteure der MS-Wohngemeinschaft	104
5.3	Charakteristika der MS-Wohngemeinschaft	104
5.4	Beziehungsprozesse der Gegenseitigkeit in der MS-Wohngemeinschaft	108
5.5	Zugang zur Wohngemeinschaft	109
5.6	Dichotomie: Wohngemeinschaft versus Altenheim	110
5.7	Ergebnisse und Interventionsperspektiven	111
6	Ein integriertes Mehrgenerationenhaus	114
6.1	Design, Ziele und Status quo-Thesen der Befragung der Bewohner des integrierten Mehrgenerationenhauses	114
6.2	Bewohnerprofil des Mehrgenerationenhauses	116
6.3	Entscheidungsprozess für das Mehrgenerationenhaus	120
6.4	Gelebte Gegenseitigkeit	123
6.5	Biographie des Mehrgenerationenhauses	128
6.6	Schnittstellen zum öffentlichen Raum und Zukunft des Projekts	131
6.7	Ergebnisse und Entwicklungsperspektiven	132
Teil III Vergleichende Betrachtungen: Multiple Wohnoptima, das Problem des Heimeintritts und Aspekte des Heimlebens		137
7	Empirische Studien	138
7.1	Betrachtungen unserer Befragung: Idealvorstellungen versus Realisierungen	138
7.2	Zwischen Dasein wollen und Dasein müssen (Studie: Haider)	147
7.3	Forschungsprojekt „Weg ins Heim oder weg ins Heim?“ (Studie: Burkart)	149
7.4	Aktivsein in Senioren- und Pflegeheimen (Studie: Miklautz)	153
Teil IV Politischer Kontext und Entwicklungsfragen des Feldes: Wohn-Innovationen im kommunalen Lernkontext		157
Teil V Zum Ausblick: Sozialökonomische Aspekte der Kosten-Effektivität		165
Literatur		167
Anhang: Leitfäden der Interviews		181
Stichwortverzeichnis		184